

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 6

Artikel: Dritte Preisausschreibung des Gewerbemuseum Bern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579721>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die Schweiz.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XXI.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 11. Mai 1905.

Wochenspruch: In Harmonie mit Herz und Hand
für Herd, für Freund und Vaterland.

Dritte Preisausschreibung des Gewerbemuseum Bern

zur Anfertigung eines Blumentisches in Schmiedeeisen, eines Büstenständers in Holz, einer Menschen- oder Tierfigur in Holz geschnitzt und einer Tischdecke in Handstickerei.

Eingegangen 21 Arbeiten und zwar 4 Blumentische, 6 Büstenständers, 4 in Holz geschnitzte Figuren und 7 Tischdecken.

Die Jury, bestehend aus den Herren: E. Jung, Architekt, Winterthur, R. Mäurer, Kunstmaler, Bern, D. Blom, Museumsdirektor, Bern, und Fräulein Rosa Ott, Bern, erteilte folgende Preise:

In Kategorie Blumentisch in Schmiedeeisen:
II. Preis: Herr A. Volkmer, Lehrer der praktisch gewerblichen Kurse für Schlosser an der Allgemeinen Gewerbeschule in Basel. III. Preis: Herr S. Dick in Bern.

In Kategorie Büstenständers in Holz: I. Preis: Lehrwerkstätten der Stadt Bern. Ehrenmeldung: Herr A. Baumann, Schnitzerschule in Brienz. Ehrenmeldung: Lehrwerkstätten der Stadt Bern.

In Kategorie Menschen- oder Tierfigur in Holz geschnitzt: I. Preis: Herr A. Trauffer, Zögling der Schnitzerschule in Brienz. II. Preis: Herr A. Huggler, Zögling der Schnitzerschule in Brienz. II. Preis: Herr

A. Trauffer, Zögling der Schnitzerschule in Brienz. III. Preis: Herr A. Trauffer, Zögling der Schnitzerschule in Brienz.

In Kategorie Tischdecke in Handstickerei:
I. Preis: Fr. Berthy Gürtler, Stickerin der Gewerbeschule Basel. III. Preis: Fr. Marie Rues, Schülerin der Frauenarbeitschule Bern. III. Preis: Fr. Ida Gauß in Zürich. Ehrenmeldung: Fr. Helene Hirschy, Schülerin der Frauenarbeitschule Bern.

Sämtliche Konkurrenzarbeiten bleiben bis und mit Sonntag den 14. Mai im Gewerbemuseum ausgestellt.

Bekanntmachung

betreffend die Arbeitseinstellung in sämtlichen Betrieben
des Bauhandwerkes von Basel-Stadt.

Der unterzeichnete Allgemeine Meister-Verband des Bauhandwerkes sieht sich veranlaßt, nachstehenden Beschluß öffentlich bekannt zu machen.

In der Freitag den 5. d.ies stattgefundenen Meisterversammlung wurde beschlossen:

Von Donnerstag den 11. Mai an sämtliche Bauhöfe, Werkstätten und Arbeitsplätze des Bauhandwerkes bis auf weiteres zu schließen.

Hiezu haben uns folgende Gründe bewogen:

Wie Ihnen bekannt, haben seit zwei Wochen die Zimmerleute und die Schlosser die Arbeit niedergelegt, vor acht Tagen sind ihnen auch die Schreiner gefolgt.